Van: Frank Menger

Onderwerp: BO-MIRT / AO Spoor Corridor Amsterdam - Groningen - Hamburg en Amsterdam - Zwolle - Berlijn
Datum: dinsdag 13 oktober 2020 11:02:40
Bijlagen: Hamburg–Berlin im Halbstundentakt _ Deutsche Bahn AG.pdf
Infografik_Hamburg-Berlin-Halbstundentakt-data.pdf
Infografik_Mehr-Direktverbindungen-zwischen-den-Metropolen-data.pdf
Infografik_Flagschiff-ICE-4-data.pdf

Geachte leden van de staten en gemeenteraden,

Wegens de wijziging van de dienstregeling op 13 december aanstaande heeft de Deutsche Bahn een persbericht op 11 oktober 2020 gepubliceerd:
: https://www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/Hamburg-Berlin-im-Halbstundentakt-5668352?view=&contentId=1170726

Ook wegens de interne Duitse verbindingen valt er voor de verschillende Nederlandse regio's het nodige te leren. Voor het gemak heb ik de verschillende PDF al als bijlage gedaan bij deze mail. Aangezien Nederland en de verschillende provincies ook beter na horen te denken met welke kwaliteit zij aangesloten willen zijn op Duitsland en langs welke routes per trein?

Daarom hoop ik dat het voorbeeld Zürich - München u het voorbeeld geeft van de benodigde kwaliteitsstandaard die nu gevraagd wordt voor grensoverschrijdende verbindingen. Aangezien ook sinds de herstart van het debat over internationale verbindingen met Duitsland. Aangezwengeld door de discussie van de trein naar Berlijn. Oook in de RLI studie de nodige gaten in de redenatie zitten. https://www.rli.nl/publicaties/2020/advies/verzet-de-wissel-naar-beter-internationaal-reizigersvervoer-per-trein?adview=samenvatting

In dit opzicht doen de andere buurlanden van Duitsland het al zeker meer dan 15 jaar beter met betrekking tot de planning van verbeterde en nieuwe grens verbindingen per spoor.

Hoop dat u dit tot nieuwe inzichten brengt .

Met vriendelijke groet,

Frank Menger

Deutsche Bahn

DE

11.10.20 09:30 Uhr Berlin

Hamburg–Berlin im Halbstundentakt

Deutschlandtakt zwischen Elbe und Spree: 60 Züge täglich • Schneller und häufiger: neu elektrifizierte Verbindung von München nach Zürich mit ICE-Komfort

Zum Fahrplanwechsel 2021 baut die Deutsche Bahn ihren Fernverkehr aus. Vor allem die zentralen Achsen – Hamburg–Berlin, NRW–Berlin und München–Zürich – profitieren davon. Auch der Ausbau und die Modernisierung der Fernverkehrsflotte schreiten voran. Somit stehen Ende des Jahres täglich 13.000 zusätzliche Sitzplätze in neuen Zügen zur Verfügung. DB-Fernverkehrschef Michael Peterson: „Zum 13. Dezember bringen wir mehr Angebot, Komfort und mehr Sitzplätze in neuen Zügen auf die Schiene als je zuvor. Wir starten zwischen Hamburg und Berlin erstmals einen Halbstundentakt und geben unseren Kunden damit einen Vorgeschmack auf den Deutschlandtakt.“

[4]

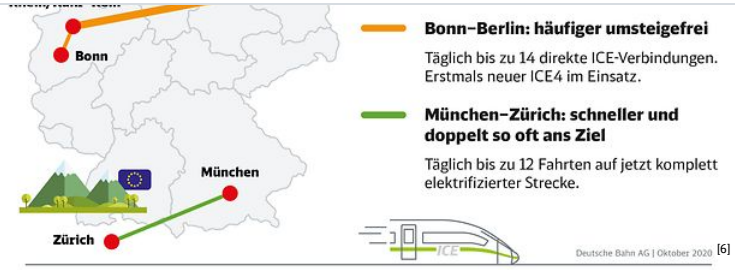
Zwischen den beiden größten Städten Deutschlands, Hamburg und Berlin, wächst die Anzahl der Züge von bisher 46 auf bis zu 60 Züge täglich. Damit stehen 6.000 zusätzliche Sitzplätze für die Fahrt von der Elbe an die Spree zur Verfügung.

[5]

O-Ton von DB-Personenverkehrsvorstand Dr. Michael Peterson: Berlin-Hamburg im Halbstundentakt MP3 | 449,0 KB

Deutsche Bahn

DE



[6]

Mehr Direktverbindungen zwischen den Metropolen

Mehr als verdreifachtes ICE-Angebot zwischen Bonn und Berlin

Bonn und Berlin sind ab dem kommenden Fahrplan durch 14 ICE-Züge umsteigefrei verbunden. Das sind zehn Verbindungen mehr als heute. Neuss und Mönchengladbach werden täglich angebunden. Erkelenz kommt als ICE-Halt ganz neu hinzu.

Zwischen Köln, Hannover und Berlin rollen erstmals die neuen siebenteiligen ICE 4. Die Züge bieten jeweils 444 Sitzplätze und damit 17 Prozent mehr als die bisher eingesetzten ICE 2. Zwischen der Rheinmetropole und der Bundeshauptstadt können nun auch Fahrräder im ICE mitgenommen werden.

[7]

O-Ton vom DB-Vorstandsvorsitzenden Fernverkehr, Dr. Michael Peterson: verdreifachtes ICE-Angebot zwischen Bonn und Berlin MP3 | 409,4 KB

Neuer EuroCity-Express zwischen München und Zürich

Die drei großen Bahngesellschaften DB, ÖBB und SBB treiben mit einem neuen attraktiven Angebot zwischen München und Zürich die europäische Integration weiter voran. Gänzlich grün – unter neuem elektrischem Fahrdraht – übernimmt der EuroCity-Express mit ICE-Komfort den Betrieb. Häufiger und schneller als bisher: Mit zwölf Fahrten täglich und einer Reisezeit von vier Stunden verbindet er künftig die Metropolen. Ab Ende 2021 verkürzt sich die Fahrzeit weiter auf nur noch 3,5 Stunden.

[8]

O-Ton vom DB-Vorstandsvorsitzenden Fernverkehr, Dr. Michael Peterson: Gänzlich grün – unter neuem elektrischem Fahrdraht - EuroCity-Express mit ICE-Komfort MP3 | 557,1 KB

[9]

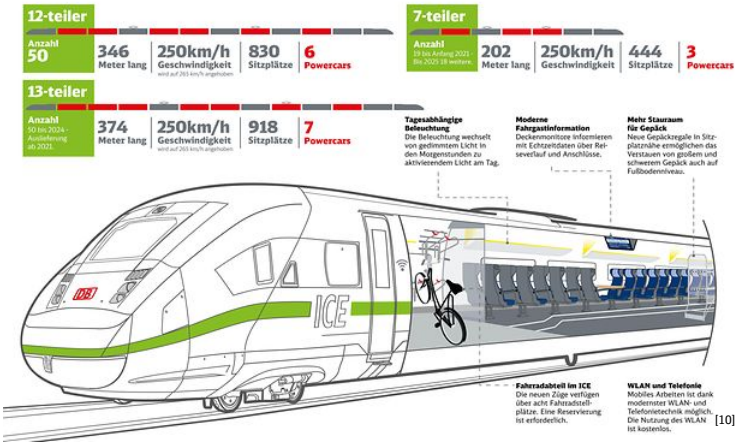
EuroCity-Express

Mehr Fernzüge fahren zu touristischen Zielen

Auch das touristische Angebot wird ausgebaut: Ein täglicher Eurocity verbindet Berlin über Breslau mit Krakau. Neu an Samstagen im Winter ist eine umsteigefreie ICE-Verbindung von Berlin über Erfurt und Würzburg direkt in die Wintersportgebiete nach Tirol. Häufiger geht es mit ICE- und IC-Zügen auch an die deutschen Küsten – nach Ostfriesland, Mecklenburg-Vorpommern und Lübeck. Vielfach ganzjährig – und nicht mehr nur saisonal.

Deutsche Bahn

DE



[10]

Der ICE 4, das Flagschiff des Fernverkehrs

XXL-ICE nimmt ab Juni 2021 Fahrt auf

Am 13. Juni 2021 kommt erstmals der XXL-ICE auf der ICE-Linie Hamburg–Frankfurt–Basel–Zürich–Chur zum Einsatz. Die ersten Züge zwischen Nordrhein-Westfalen und München fahren dann ab September 2021. Der XXL-ICE 4 besteht aus 13 Wagen und bietet 918 Sitzplätze – so viele wie nie zuvor in einem ICE. Die DB hat 50 von diesen Zügen geordert. Der Auftrag ist Teil der 8,5 Milliarden Euro Investitionen in Verjüngung und Ausbau der DB-Fernverkehrsflotte.

Infos und Tickets ab 13. Oktober

Der neue Fahrplan gilt ab dem 13. Dezember. Fahrkarten gibt es ab dem 13. Oktober auf bahn.de, im DB Navigator, in DB Reisezenten und DB Agenturen sowie an DB Automaten.

Kontakt

Dr. Michael Brinkmann
Leiter Kommunikation Personenverkehr
E-Mail
+49 30 297-61030

Zur Reiseauskunft auf bahn.de

AGBs
AGB
AGBI

Datenschutz / Impressum
Datenschutz
Impressum

Teilen / Share
Facebook
LinkedIn
Twitter
Xing
E-Mail

© 2020 Deutsche Bahn AG

Quellenangabe der Bilder

[1] [2] [3] [4] [5] Deutsche Bahn AG/Bettina Volke [6] [7] Deutsche Bahn AG/Bettina Volke [8] Deutsche Bahn AG/Bettina Volke [9] [10] [11] DB AG

Fahrplan 2021:
Hamburg–Berlin im Halbstundentakt

Deutschlandtakt zwischen Elbe und Spree

60x

Täglich mehr Fahrten

Erhöhung auf bis zu 60 Fahrten pro Tag

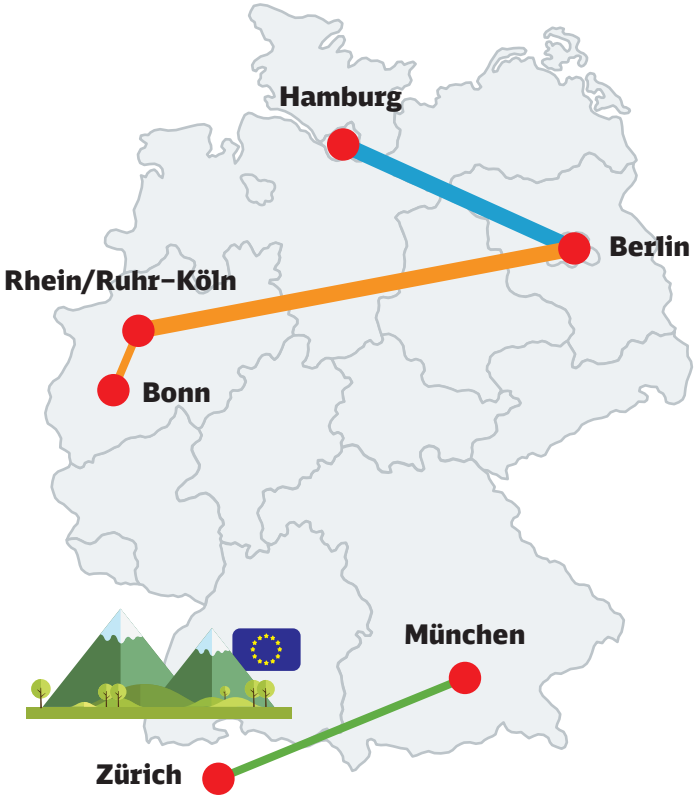
Täglich mehr Kapazität

6.000 zusätzliche Sitzplätze pro Tag zwischen beiden Städten

Täglich im Halbstundentakt

von früh morgens bis spät abends

Mehr Direktverbindungen zwischen den Metropolen



Hamburg–Berlin: Halbstundentakt von früh morgens bis spät abends

Täglich bis zu 60 Fahrten, zwischen 6 und 22 Uhr im Halbstundentakt.

Bonn–Berlin: häufiger umsteigefrei

Täglich bis zu 14 direkte ICE-Verbindungen. Erstmals neuer ICE4 im Einsatz.

München–Zürich: schneller und doppelt so oft ans Ziel

Täglich bis zu 12 Fahrten auf jetzt komplett elektrifizierter Strecke.

Der ICE 4, das Flaggschiff des Fernverkehrs

Wichtige Wegmarke erreicht: die ersten 50 Züge im Einsatz.

12-teiler

Anzahl
50

346 Meter lang

250km/h Geschwindigkeit
wird auf 265 km/h angehoben

830 Sitzplätze

6 Powercars

13-teiler

Anzahl
50 bis 2024 - Auslieferung ab 2021.

374 Meter lang

250km/h Geschwindigkeit
wird auf 265 km/h angehoben

918 Sitzplätze

7 Powercars

7-teiler

Anzahl
19 bis Anfang 2021 - Bis 2025 18 weitere.

202 Meter lang

250km/h Geschwindigkeit

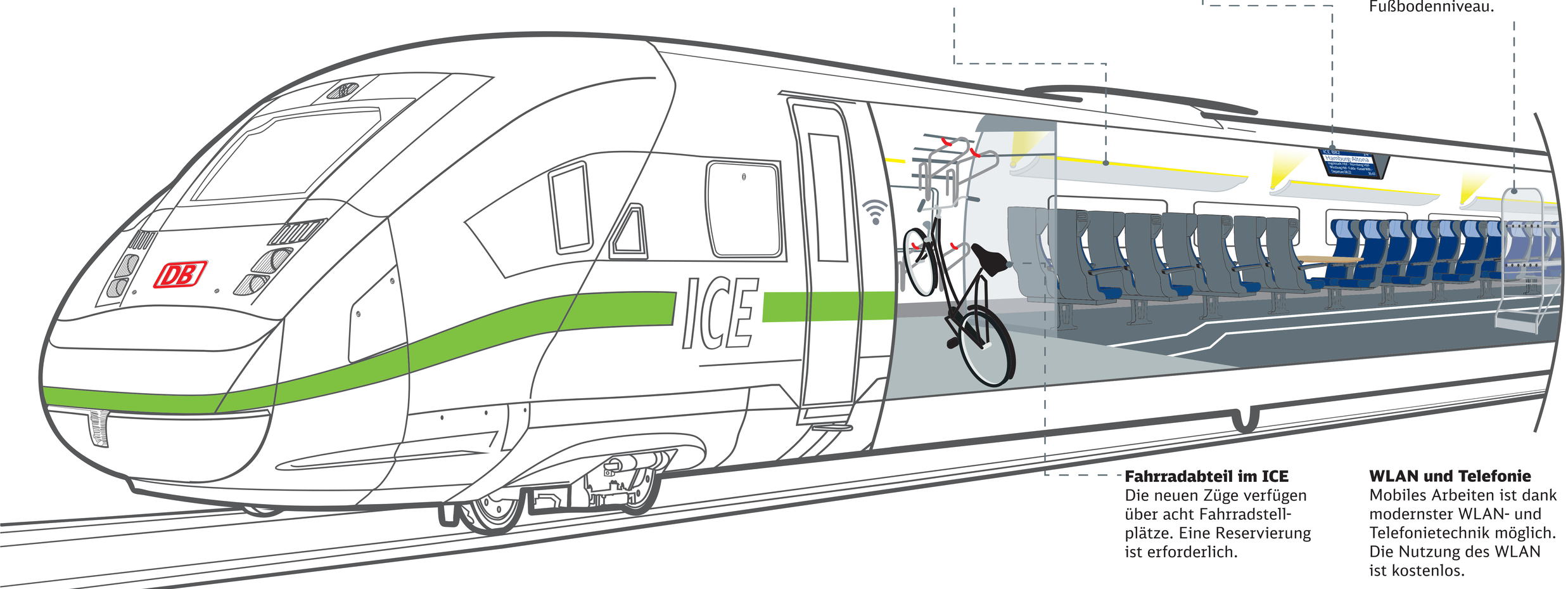
444 Sitzplätze

3 Powercars

Tagesabhängige Beleuchtung
Die Beleuchtung wechselt von gedimmtem Licht in den Morgenstunden zu aktivierendem Licht am Tag.

Moderne Fahrgastinformation
Deckenmonitore informieren mit Echtzeitdaten über Reiseverlauf und Anschlüsse.

Mehr Stauraum für Gepäck
Neue Gepäckregale in Sitzplatznähe ermöglichen das Verstauen von großem und schwerem Gepäck auch auf Fußbodenniveau.



Fahrradabteil im ICE
Die neuen Züge verfügen über acht Fahrradstellplätze. Eine Reservierung ist erforderlich.

WLAN und Telefonie
Mobiles Arbeiten ist dank modernster WLAN- und Telefonietechnik möglich. Die Nutzung des WLAN ist kostenlos.